

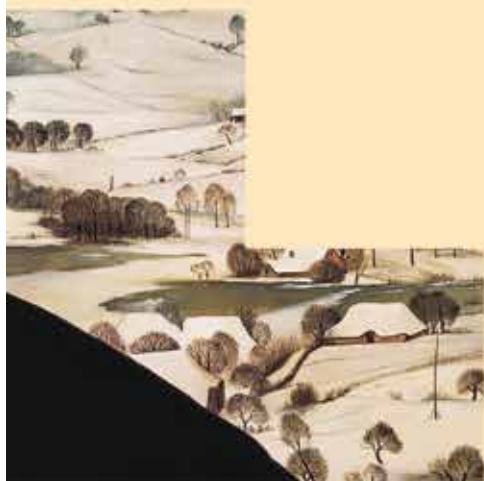
BRUGGE

MUSEA
BRUGGE

01/10 /2020
— 01/02/2021

MEMLING NOW

Folgen Sie Hans – Influencer
über Jahrhunderte hinweg



EXPO SINT-JANSHOSPITAAL

MUSEABRUGGE.BE
#MUSEABRUGGE
#MEMLINGNOW

FLEMISH
MASTERS
2018-2020

Flanders
State of the Art

Klara

Knack

AUSSTELLUNGEN IM MALERISCHEN BRÜGGE, DIE WIEGE DER FLÄMISCHEN MEISTER

Burgundisches Brügge, Jan van Eyck und Hans Memling

Im Spätmittelalter war Brügge eine kosmopolitische Stadt, ein Schmelztiegel der verschiedensten Nationalitäten und des Handels. Als die Tuchindustrie an Bedeutung verlor, verlegte sich unsere Stadt auf die Herstellung von Luxusgütern wie Goldschmiedekunst, Bilderhandschriften, Spitze, Malerei usw., die in ganz Europa begehrt waren.

Durch eine ausgetüftelte Heiratspolitik verband sich der burgundische Hof mit der Grafschaft Flandern. Den burgundischen Herzogen gefiel es in Brügge. Sie hielten sich gern im luxuriösen Prinzenhof auf (dem heutigen einzigartigen Fünf-Sterne-Hotel Dukes' Palace). Mit ihrem ausgezeichneten Geschmack und ihrer Prunksucht erteilten sie den renommiertesten Künstlern Aufträge, wie dem Maler Jan van Eyck, der sich in Brügge niederließ und Hofmaler von Herzog Philipp dem Guten wurde. Im Auftrag des Hofes unternahm er Reisen und Pilgerfahrten

und seine internationale Bekanntheit und die Anzahl der Auftraggeber nahmen zu. Für den Kanonikus der Donatius-Kathedrale malte er sein Meisterwerk „Madonna des Kanonikus Joris van der Paele“. Ein anderes Meisterwerk ist das Porträt seiner Frau „Margareta van Eyck“. Der Hofmaler van Eyck hatte einen enormen Einfluss sowohl auf örtliche als auch internationale Kunstmaler, darunter auch auf Hans Memling, der als Bürger von Brügge sowohl für reiche Mitbürger als auch für spanische und italienische Kaufleute und Bankiers einzigartige Tafeln kreierte. Den „Ursula-Schrein“ und den „Johannes-Altar“ fertigte er im Auftrag der Klostersgemeinschaft des Sint-Janshospitaals an. Verschiedene Gemälde der alten flämischen Meister, die in Brügge entstanden, haben die Stadt nie verlassen und können u. a. im Groeningemuseum und im Sint-Janshospitaal bewundert werden.





Gruuthusepalais und andere Denkmäler

Die Burgunder inspirierten viele prominente Familien. Die mächtigen Herren von Gruuthuse errichteten ein gotisches Stadtpalais entlang der Brügger Grachten (Reien). Johann IV. von Gruuthuse (Jan IV Van der Aa-Van Brugghe) begann um 1425 mit dem Bau eines Herrenhauses und sein Nachfolger Ludwig von Brügge (Lodewijk van Gruuthuse) sorgte im späten 15. Jahrhundert für eine eindrucksvolle Gebetskapelle als krönenden Abschluss.

Das stattliche Stadtpalais – das aktuelle Gruuthusemuseum – erstrahlt nach einer gründlichen Restaurierung wie nie zuvor. Die italienische Kaufmannsfamilie Adornes weihte in dieser Zeit ihre nach orientalischer Art konzipierte Jerusalemkapelle ein. Im Laufe des 15. Jahrhunderts wurde auch das gotische Rathaus vollendet, das als Inspirationsquelle für Baumeister aus Brüssel, Gent und Leuven diente, und der Beginenhof (der 1998 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt wurde) befand

sich im Bau. Durch großzügige Spenden von Herzogen, reichen Gilden und Patriziern konnte die St. Jakobskirche verschönert werden. Die gotische Architektur des goldenen Jahrhunderts von Brügge prägt das aktuelle Straßenbild noch immer.

Italiener und die Börse

Namen von Straßen und Plätzen wie „Spanjaardstraat, Engelsestraat, Oosterlingenveld, Spinolarei usw.“ verweisen auf die verschiedenen Nationen, die in der Handelsmetropole Brügge – der südlichsten Niederlassung der deutschen Hanse – ihr Zuhause gefunden haben. Die italienischen Händler kurbelten nicht nur die wirtschaftliche Aktivität an, sie sorgten auch für ein florierendes Bankwesen. Im Mittelalter befand sich der finanzielle Mittelpunkt der Welt in Brügge. Rund um den „Beursplein“ (Börsenplatz) bei der Herberge der Familie Van der Buerze führten die Italiener neue Finanzinstrumente wie Wechselbriefe und Girokonten ein. Die „beurs – bourse – bolsa – borsa – Börse“ – war geboren.

Brugge Letter-Stadt & Handmade in Bruges

Auch die Tradition der Manuskripte, Wiegenrucke (Inkunabeln) und Bücher ist immer noch präsent. Viele zeitgenössische, weltweit renommierte „Letter-Steinmetze“ und Kalligraphen halten den Ruf von Brügge als „Letter-Stadt“ aufrecht. Die Bibliotheken des Englischen Klosters und des Karmeliterklosters sind ab dem 20. Februar 2020 öffentlich zugänglich. Bei diesem Projekt „Sacred Books | Secret Libraries“ stehen Stille, Authentizität und Bücher im Mittelpunkt. Die Besucher erfahren die einzigartige Verflechtung von Stadt und religiösem Leben in Brügge bei einem Blick hinter die Kulissen.

Für die burgundischen Herrscher waren nur die besten Materialien gut genug: Gold, Bergkristall, Diamanten, Rubine, Seide und Elfenbein. Prächtige Objekte und Luxusgegenstände waren für sie ein Mittel, um ihre Macht zu zeigen. Zeitgenössische Handwerker, die von Handmade in Brugge unterstützt werden, fertigen kunstvolle Kreationen mit nachhaltigen und edlen Materialien wie Textilien, Leder, Spitze, Silber und Gold an.

Van Eyck-Jahr

Im „Van Eyck-Jahr“ 2020 sind Top-Erlebnisse rund um die Burgunder und die Malerei der



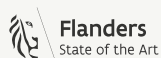


flämischen Meister garantiert. Der Palais der Herren von Gruuthuse – der burgundische Stadtpalais par excellence – öffnet im Mai 2019 nach einer jahrelangen gründlichen Restaurierung wieder seine Pforten. Die Besucher können das Museum auf individuelle Art entdecken und lernen anhand einer Auswahl von Meisterwerken die Brügger Geschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart kennen. Die einzigartige, kürzlich restaurierte spätmittelalterliche Gebetskapelle von Ludwig von Brügge muss man unbedingt gesehen haben. Sie wurde von diesem burgundischen Ritter als Oratorium errichtet und verbindet sein Palais direkt mit dem gotischen Chor der Liebfrauenkirche. Von seiner bequemen Privatkannele aus konnte er den Gottesdienst verfolgen, ohne sein Haus verlassen zu müssen.



DIE WICHTIGSTEN AUSSTELLUNGEN IM JAHR 2020 IN BRÜGGE

**FLÄMISCHE
MEISTER
2018-2020**



Musea Brugge ist der zentrale Zusammenschluss der 14 städtischen Museumsstandorte, mit einem breiten permanenten und temporären Angebot. Jährlich besuchen rund 900.000 (inter)nationale Gäste einen der Standorte. Auch in 2020 organisiert Musea Brugge eine Reihe von Wechselausstellungen. Zwei sind Teil des Gesamtprojekts „Flämische Meister“, das vom Tourism Flanders gefördert wird. Viele der Werke dieser flämischen Meister können auf der ganzen Welt bewundert werden, aber nur an dem Ort, an dem ihre Werke entstanden sind, in der einzigartigen Umgebung Flanderns, erleben Sie unsere flämischen Meister wirklich in vollen Zügen. Brügge ist eine Stadt, die jeden Besucher unmittelbar packt. Eine Stadt nach Menschenmaß und niemals ganz zu ergründen. Groß geworden durch seine Geschichte und aufgenommen in die UNESCO-Liste der Welterbestätten. Mittelalterlich mysteriös, überschwänglich burgundisch – und bereits seit Jahrhunderten eine Weltstadt.

Bis zum 8. November 2020 wird im Groeningemuseum die Ausstellung

VAN EYCK IN BRUGES gezeigt.

INTRO

Diese Ausstellung ist zwei Meisterwerken des burgundischen Hofmalers gewidmet, die man in Brügge bewundern kann: Madonna des Kanonikus Joris van der Paele und das Porträt seiner Ehefrau Margareta van Eyck.

Anhand authentischer Dokumente erfahren Sie was der Künstler in Brügge machte und wo er lebte. Außerdem widmet sich die Ausstellung Joris van der Paele der in einer sehr bewegten Zeit eine eindrucksvolle Karriere bei der päpstlichen Kurie in Rom machte. Er war Zeuge der Machtspele rund um den Papst und Antipapst und an Verhandlungen im Hundertjährigen Krieg und bei den Konzilien beteiligt.

Das Groeningemuseum wurde in diesem Winter renoviert, alles wurde komplett erneuert und auch die Dauerausstellung wurde überdacht. Auch hier lohnt sich ein Besuch!

PRAKTISCHES INFO AUSSTELLUNG

Titel	Van Eyck in Bruges
Ort	Groeningemuseum, Dijver 12, 8000 Brügge
Periode	bis zum 8. November 2020
Öffnungszeiten	von Dienstag bis Sonntag von 9.30 bis 17 Uhr.
Tickets	€ 12 (26-64 J.) € 10 (>65 J. & 18-25 J.) [permanente Kollektion einbegriffen] gratis bis 17 Jahre
Szenografie	Koen Bovée, Brügge
Info	www.museabrugge.be
Reservierungen	Wegen der Corona-Maßnahmen verwendet Musea Brugge ein Reservierungssystem. Buchen Sie Ihren Besuch über www.museabrugge.be/reservatie
Gruppenbesuch	Wegen der Corona-Maßnahmen sind Gruppenbesuchen nicht möglich.
Audioführer	Wegen der Corona-Maßnahmen vorübergehend nicht verfügbar. Gratis Audio-tour der festen Kollektion über www.museabrugge.be/groeningetour-de

Im Sint-Janshospitaal können Sie zwischen dem 1. Oktober 2020 und dem 1. Februar 2021 die Ausstellung **MEMLING NOW: HANS MEMLING IN DER ZEITGENÖSSISCHEN KUNST** bewundern.

INTRO

Diese Ausstellung geht von der Malerei von Hans Memling aus, der einer der wichtigsten Maler im burgundischen Brügge war.

Für das mittelalterliche Sint-Janshospitaal malte er eine Serie großartige Werke, die zur absoluten Spitze der Malerei der alten flämischen Meister gehören: u.a. ein imposantes Altarbild und zwei Triptychen. Auch der weltberühmte Ursula-Schrein stammt von ihm. Im Laufe der Jahrhunderte hatte Memling einen großen Einfluss auf andere Meister, darunter Dürer und Raffael. Sein Werk beeinflusst auch heute noch Künstler: diese Ausstellung zeigt, wie er immer noch die Kunstszene beeinflusst. Für Besucher und Fachleute ist diese Ausstellung eine einzigartige Gelegenheit, sein Werk wiederzuentdecken und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Neben eine Serie von frühen Werken von Joseph Kosuth, einem der Väter der Konzeptkunst, sind unter anderem auch Werke des afroamerikanischen Malers Kehinde Wiley. Er malte das offizielle Porträt von Barack Obama. Die Ausstellung umfasst auch das Werk des iranischen Malers Aydin Aghdashloo. Der syrisch-amerikanischen Künstlerin Diana Al-Hadid so wie der belgische Künstler David Claerbout erschaffen für dieses Projekt ganz neues Werk.

Man trifft auch das Werk von Hans Memling selbst an. Das Museum besitzt sechs Meisterwerke dieses Meisters aus dem 15. Jahrhundert. Für diese Ausstellung werden diese durch zwei Leihgaben ergänzt.



PRAKTISCHES INFO AUSSTELLUNG

Titel	Memling Now. Hans Memling in der zeitgenössischen Kunst
Ort	Sint-Janshospitaal, Mariastraat 38, 8000 Brügge
Periode	vom 1. Oktober 2020 bis zum 1. Februar 2021
Öffnungszeiten	von Dienstag bis Sonntag von 9.30 bis 17 Uhr.
Tickets	€ 12 € 10 (Red.) [permanente Kollektion einbegriffen] gratis bis 12 Jahre
Info	www.museabrugge.be
Gruppenbesuch	(vorbehaltlich) Führung € 80/ max. 10 Personen buchbar über www.visitbruges.be/ticketshop NL / FR / EN / DE / ES / IT
Audioführer	(vorbehaltlich) Gratis / NL / FR / EN / DE



Aydin Aghdashloo, Years of Fire and Snow I, 1979, The Farjam Collection, Dubai

Kunst inspiriert. Künstler in Vergangenheit und Gegenwart sind – bewusst und aktiv oder auch weniger direkt – von der Arbeit ihrer Vorgänger inspiriert. Aus dieser Überlegung heraus entstand die Ausstellung “Memling Now”. Die einzigartigen Meisterwerke des Malers Hans Memling aus dem 15. Jahrhundert im Sint-Janshospitaal haben Künstler wie Pieter Pourbus, Joshua Reynolds und James Ensor im Laufe der Jahrhunderte inspiriert und beeinflusst. Und Sie wirken bis heute.

Hans Memling

Hans Memling malte zwischen 1474 und 1490 Werke, die deutliche Verbindungslinien zu Vorgängern und Zeitgenossen aufweisen. Die Gemälde im Sint-Janshospitaal sind von Arbeiten von Jan van Eyck und Rogier van der Weyden inspiriert. Beide waren Künstler der Generation vor Hans Memling. Ihre Kompositionen durchdringen erkennbar die Arbeiten, die Memling für das Sint-Janshospitaal angefertigt hat. Das Triptychon mit der Anbetung der Könige basiert auf dem Kölner Columba-Altar von Rogier van der Weyden und der monumentale Altar der mystischen Hochzeit der hl. Katharina ist nicht denkbar ohne Van Eycks Madonna mit dem Kanonikus Georg van der Paele. Die Apokalypse, die rechte Tafel dieses großen Triptychons von Memling, hat Albrecht Dürer vielleicht sogar dazu inspiriert, seine Holzschnitt-Serie über das biblische Ende der Zeit anzufertigen.

Memling now

Die Ausstellung “Memling now” widmet sich nicht der künstlerischen Wirkung von Memling im Wandel der Zeit, wie interessant sie auch sein mag. Für die Ausstellung lud Musea Brugge eine ausgewählte Gruppe zeitgenössischer Künstler ein, die sich in der Vergangenheit und bis heute von Memling inspirieren ließen. “Memling Now” ist mit der Dauerausstellung des Sint-Janshospitals verwoben. Der einzigartige Rahmen, der Genius Loci – nicht uralte Krankenhausgebäude in Kombination mit den ausgewählten Kunstwerken wecken hohe Erwartungen bei allen Beteiligten. Ab dem 1. Oktober 2020 kann das Publikum in einer der ältesten und besterhaltenen Pflegeeinrichtungen Europas ein besonderes künstlerisches Erlebnis genießen: das Zusammenspiel von Kunst und Geschichte aus 500 Jahren mit

dem Werk von fünf zeitgenössischen Künstlern. Sowohl bestehende Arbeiten als auch neue Kreationen wurden in die Ausstellung aufgenommen.

Fünf Künstler, drei Kontinente

Fünf Künstler aus drei Kontinenten nehmen an dieser Ausstellung teil. Zum einen handelt es sich ältere und zum anderen um neue Arbeiten, die die Künstler eigens für diese Ausstellung geschaffen haben.

“Wildfire” von **David Claerbout** ist solch eine Auftragsarbeit, die sich der fürchterlichen Feuersbrünste in Kalifornien und Australien thematisch annimmt, welche als direkte Folgen des Klimawandels gesehen werden müssen. Das Traumatische des lebensbedrohlichen Feuers wird hier so verlangsamt, dass das Feuer eine kristalline Qualität bekommt. Damit bezieht sich der Künstler auf die Bildsprache der Apokalypse von Memling, ebenso aber auch – bewusst oder unbewusst und auf seine ganz eigene Art – auf Ideen wie das Fegefeuer etc.

Diana Al-Hadid ist eine Künstlerin aus Syrien, die bereits als Kind in die USA kam und sich dort eine beeindruckende Karriere aufgebaut hat. Sie ist eine der produktivsten bildenden Künstlerinnen unserer Zeit und beschäftigt sich seit Jahrzehnten kreativ mit Hans Memling. Ihre Arbeit überschreitet mit ihren dreidimensionalen Wandobjekten und Denkmälern die Grenzen zwischen Malerei und Skulptur. Sie war immer fasziniert von Memlings allegorischen Darstellungen von Frauen und konnte sein Werk in ihrer eigenen Arbeit auf eine authentisch feministische Weise interpretieren. Ihre Teilnahme an “Memling now” bringt ältere Arbeiten mit einer neuen Auftragsarbeit zusammen.

Vor einigen Jahren sorgte **Kehinde Wiley** mit seinem Projekt Memling in den USA für Furore. Der Sohn eines nigerianischen Vaters und einer amerikanischen Mutter ist heute einer der Superstars der internationalen Kunstwelt. Es ist bekannt, dass er im Dialog mit alten Meistern Porträts von afroamerikanischen Modellen anfertigt, die es heutigen Unterprivilegierten ermöglichen, ebenfalls eigene Rechte an der Geschichte zu beanspruchen. Das Memling-

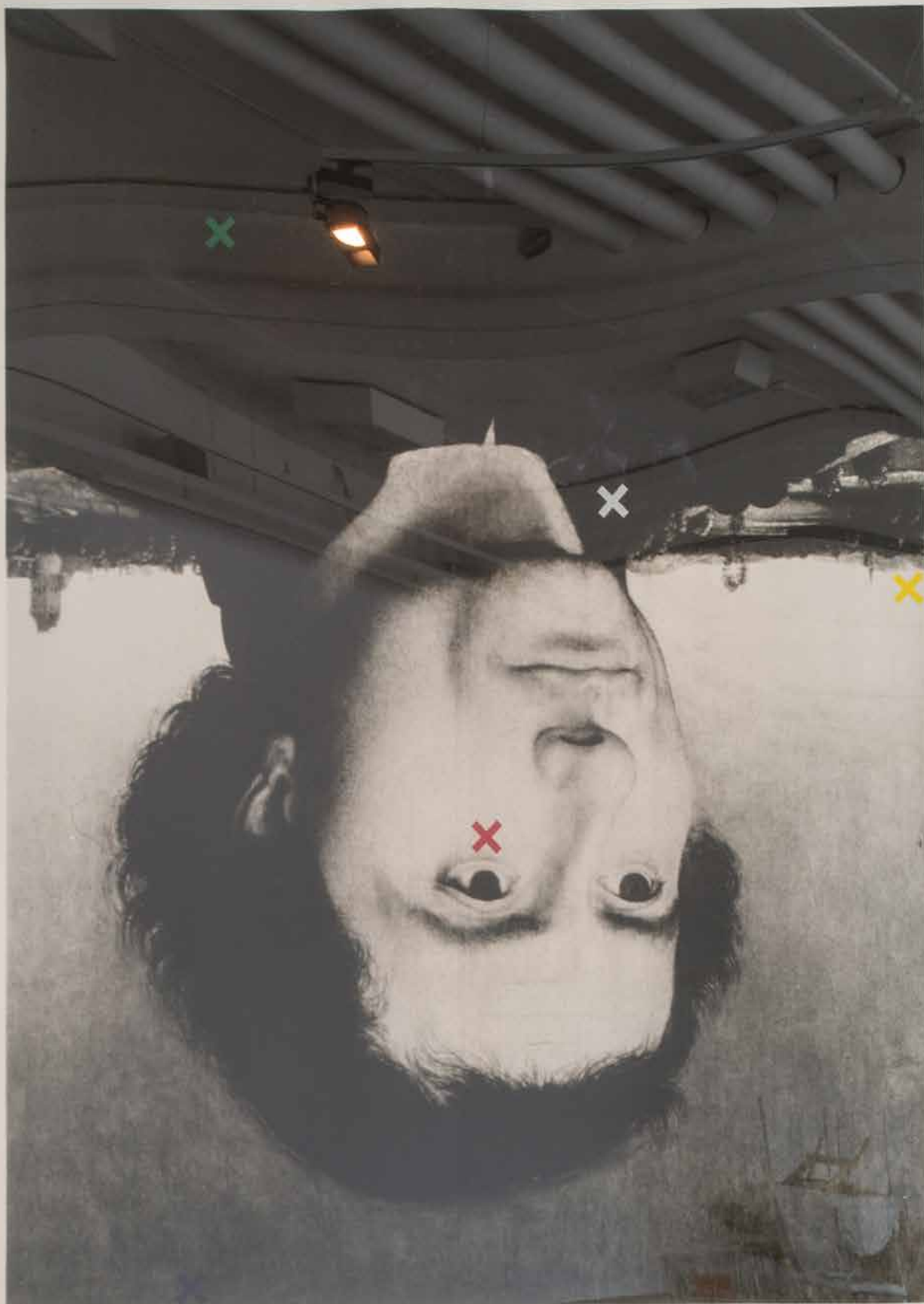
Projekt war eines der beeindruckendsten Projekte von Wiley. Die Serie, die zuvor im Brooklyn Museum of Art gezeigt wurde, wird nun erstmals direkt Werken von Hans Memling gegenübergestellt, was der Präsentation völlig neue Möglichkeiten eröffnet.

Im Rahmen der Ausstellung werden Workshops zum künstlerischen Schaffen veranstaltet.

Aydin Aghdashloo ist ein iranischer Künstler aserbaidzschischer Herkunft. Er ist als Maler, Grafiker, Schriftsteller, Lehrer und Kurator bekannt. In den 1970er Jahren wurde er mit seinem 'scheinbar' naturalistischen Stil zu einem Beispiel für die künstlerische Reaktion auf die neo-traditionalistischen und nativistischen Bewegungen, die zu dieser Zeit die iranische Moderne beherrschten.

Joseph Kosuth ist ein US-amerikanischer Künstler, der zu den wichtigsten Vertretern der Konzeptkunst der 1960er und 1970er Jahre zählt. In 1981 begann er, die Theorien von Sigmund Freud in einer Reihe wie "Cathexis" zu verwenden, die aus Text und invertierten Reproduktionen von Gemälden alter Meister besteht, die mit farbigen X-en markiert sind. Er schuf sie 1982 in Funktion der "documenta" von Rudi Fuchs und wollte etwas Ironisches gegen die Wiederbelebung der Malerei unternehmen. Er fotografierte eine Reihe von Kunstwerken, zum Beispiel auch Porträts von Hans Memling, und hängte sie kopfüber in herkömmlichen Holzrahmen auf. In der Psycho-Analyse wird Kathexis auch definiert als der Prozess der Investition geistiger oder emotionaler Energie in eine Person, ein Objekt oder eine Idee.





XXXXXXXXXXX To suggest a recognition of limits is to provide more (this 'picture', that 'meaning') than another construction, also here before you, which can be seen as being inside an order or outside a location.



Kehinde Wiley, Portrait of Jacob Obrecht, Courtesy of the artist and Roberts Projects, Los Angeles, California



Hans Memling, diptiek met Maarten van Nieuwenhove, 15de E.

AUSSERGEWÖHNLICHE LEIHGABE

Im 15. und 16. Jahrhundert wurden Kunstwerke mit Allegorien der Keuschheit oft als Hochzeitsgeschenke vergeben. Inspiriert von den Versen des italienischen Dichters Petrarca (*Trionfo della pudicizia*) sollten diese Darstellungen die Tugend verherrlichen. Damen in der Gesellschaft von Einhörnern sind Symbole der Reinheit. Dieses traditionelle Schema weicht hier einer Darstellung, in der die Frau aufgrund ihrer Position auf dem Gipfel eines Berges, der von zwei Löwen bewacht wird, unzugänglich ist. Sie ist unantastbar, ihre Tugend ist garantiert.

Dieses Werk inspirierte Diana Al-Hadid sehr direkt bei der Schaffung verschiedener Skulpturen vor einigen Jahren. Zum Beispiel ist ihre *Citadel (Zitadelle)* (2017-2018) am Teich des Madison Square Park (New York) eine erkennbare monumentale dreidimensionale Interpretation des Werkes von Memling. Die tugendhafte junge Frau scheint in einem Berg von Amethyst zu stecken, der sie wie ein voluminöser Rock umgibt und ihren Körper vollständig unter den Falten verbirgt. In Al-Hadids Werk verschwimmen die Grenzen zwischen Figur und Landschaft, Architektur und Ort, Innen und Außen, Malerei und Skulptur, Bewegung und Stillstand. Dieses Durcheinander der Grenzen ist ein integraler Bestandteil ihrer Arbeit.



Hans Memling, Allegorie der Keuschheit (1480 oder später)

Collection Institut de France, Musée Jacquemart-André, Parijs

13

SPENDE

Das Porträt eines Mitglieds der Familie de Rojas (vielleicht Francisco), das Hans Memling im 15. Jahrhundert malte, kehrt nach Brügge zurück, wo es entstanden ist. Es wurde vom amerikanischen Philanthropen Bill Middendorf gestiftet und erhält einen Platz im Sint-Janshospitaal. Diese Spende wurde von der King Baudouin Foundation US begleitet, die Teil des Netzwerks der König-Baudouin-Stiftung ist.

Pressemappe: sie www.museabrugge.be/de/pers

Hans Memling, Gründer-Porträt von Francisco (?) De Rojas, c. 1470, Ölfarbe auf Tafel (Marouflage).

Spende von William J. Middendorf an die King Baudouin Foundation United States



>

AM RANDE DER AUSSTELLUNG

LESUNG 'WILDFIRE (MEDITATION ON FIRE)' VON DAVID CLAERBOUT



Die Videoinstallationen von David Claerbout reisen um die Welt. Seine neue Kreation "Wildfire (Meditation on Fire)" machte er für die Ausstellung "Memling Now" im Sint-Janshospitaal. In diesem Vortrag spricht er über seinen Arbeitsprozess, die Komplexität der digitalen Medien und seine digitale Bildpraxis. Auch die Veränderungen innerhalb unserer visuellen Kultur und die Auswirkungen einer zunehmend digitalen Umgebung auf unsere physischen und sensorischen Reflexe finden hier ihren Platz.

Samstag 10. Oktober 2020 um 20 Uhr im Konzertsaal des Concertgebouw, 't Zand 34, 8000 Brugge.

Tickets € 9 via In&Uit oder zu reservieren über www.concertgebouw.be



Oben: David Claerbout, Antwerpen 2017 ©Koos Breukel
Unten: David Claerbout, Wildfire (Meditation on Fire)
2019-2020, single channel video projection, 3D animation,
video, color, stereo sound, Collection Musea Brugge

PUBLIKATION MEMLING NOW

NL/EN

80 p., full colour

Preis: € 20, zum Verkauf im Museumsshop

Pdf auf Anfrage über musea.communicatie@brugge.be

DIESE AUSSTELLUNG WIRD UNTERSTÜTZT VON



Knack

ABBILDUNGEN IM HR

Abbildungen dürfen nur zu Werbezwecken für die Ausstellung heruntergeladen werden von: [flickr.com/photos/museabrugge/albums](https://www.flickr.com/photos/museabrugge/albums)

Wir bitten Sie, die richtigen Credits anzugeben.

WEITERE INFORMATIONEN

Terminvereinbarung über sarah.bauwens@brugge.be oder t +32 50 44 87 08.

Pressebesuch nach Vereinbarung. Siehe auf museabrugge.be/de/pers.

Die Pressemappe kann auch online eingesehen werden und Texte können übernommen werden.

Für die **ausländische Presse** steht die **Presseabteilung von Visit Bruges** auch mit aktuellen und personalisierten Informationen über die Stadt zur Verfügung. Sie helfen Ihnen gerne bei der Einreichung von Themen und Kontakten, der Beantragung von Genehmigungen und der Organisation Ihrer Reise.

Kontakt: toerisme.pers@brugge.be

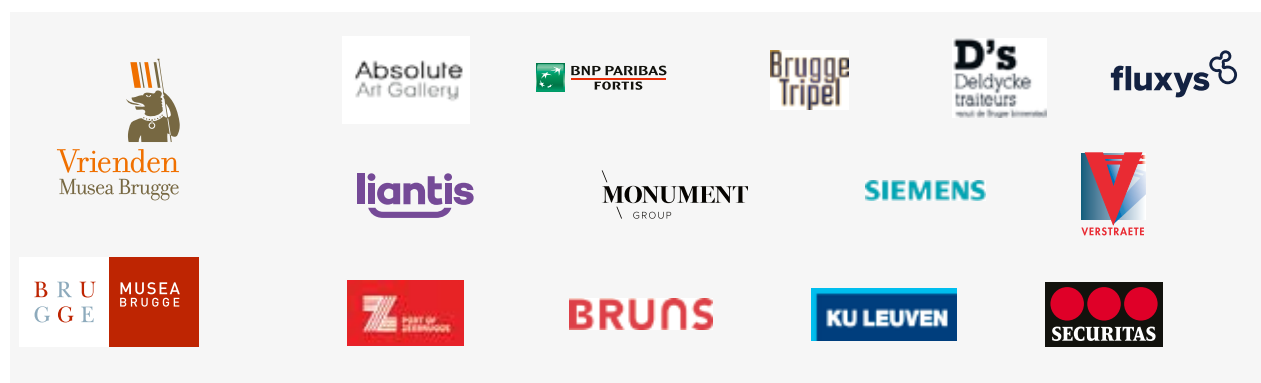
BITTE

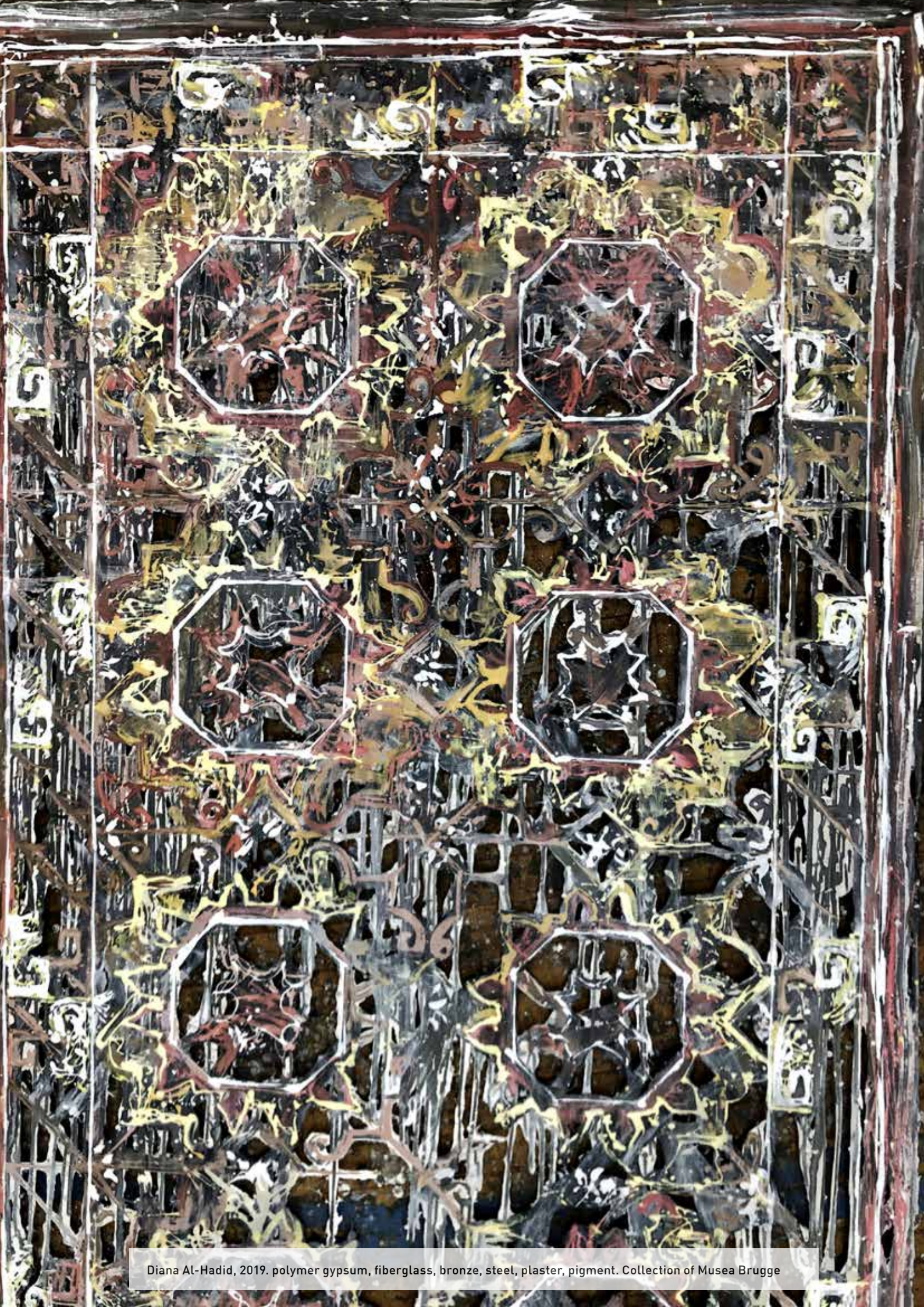
Wir sammeln sämtliche Rezensionen über unser Museum und unsere Veranstaltungen. Darum möchten wir Sie bitten, eine Kopie des von Ihnen veröffentlichten Artikels digital an folgende Adresse zuzusenden sarah.bauwens@brugge.be

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit.

MUSEABRUGGE.BE #MUSEABRUGGE #MEMLINGNOW #SINTJANSHOSPITAAL

besondere Unterstützer





Diana Al-Hadid, 2019. polymer gypsum, fiberglass, bronze, steel, plaster, pigment. Collection of Musea Brugge